

[6115.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin sucht: Wieland's Werke. 8. Ausg. 1815. Bd. 16. apart. — Vigerus, ed. Hermann. — Gauss, Disquisitiones arithmeticae.

[6116.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen: 1 Mielke, littauisch. Wörterbuch. Königsberg 1800.

[6117.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: 1 Jäger, fossile Säugethiere Württemb. m. Suppl.

1 Sage v. Faust b. z. Erscheinen d. 1. Volksbücher.

1 Demosthenis opera gr.-lat. (Didot)

1 Dahlbom, Bombi Scandinaviae.

1 Bernays, Heraclitea.

1 Siebel, Fauna der Vorwelt. I. II. 1. III. 1.

[6118.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Grouven, Fütterungs-Versuche. Köln 1863.

1 — Agricultura-Chemie. 2. Aufl.

1 Choral und Liturgie. Von einem Mönche des Klosters Beuron (Hobenzollern).

1 Archiv für deutsches Wechselrecht. Leipzig. Bd. 1—6. (Billig.)

1 Zeitschrift für Handelsrecht, hrsg. von Goldschmidt. Jahrg. 1859—68. (Billig.)

[6119.] **Köhler** in Reichenbach i/B. sucht:

1 Preuß. Pharmacopoe. N. A.

1 Kogmäppler, Monographie. 1—12. Pfg.

1 Daniel, Handb. d. Geographie. N. A.

1 Brehm's Thierleben. Gr. Ausg. Hft. 11. bis Schluß.

1 Müllbach, Napoleon in Dtschld. 2. u. 3. Abthlg.

1 Kofst, griech.-dtsh. Wörterbuch.

1 Morf, Sprachlehre.

[6120.] **Fr. Puffet** in Amberg sucht billig:

1 Wittmann (sel. Bischof von Regensburg), Psalmen.

[6121.] **G. Haefel** in St. Petersburg sucht:

1 Ueber Land und Meer. Jahrg. 3. Spst.

[6122.] **G. Oppermann** in Schleswig sucht:

1 Beck, Umriss der Seelenlehre.

[6123.] **Adolph Rölle** in Leobschütz sucht billig aber gut erhalten:

1 Mozart, Quartette.

[6124.] **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:

1 Militär-Wochenblatt. Jahrg. 1841, 48, 49, 61, 63, 66.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6125.] Schleunigst erbitte zurück die à cond. gelandten:

Reber, Leitfaden beim Geschichts-Unterrichte. 2. Curs. 12½ Sgr. ord.

Ascherleben.

L. Schnod.

[6126.] Zur Ausführung fester Bestellungen auf:

Kont, Macht des Gemüths. 14. Auflage.

mangelt es mir gänzlich an Exemplaren, weshalb ich die geehrten Sortimentshandlungen, welche noch Exemplare auf Lager haben, ersuche, mir solche schleunigst remittiren zu wollen.

Leipzig, 23. Februar 1869.

Carl Geibel.

Illustrirtes Panorama. Heft 1. und 2. des ersten bis sechsten Bandes, insbesondere aber alle VI. 1. 2.

[6127.] erbittet sofort zurück

Werner Groffe in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6128.] Zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen von nicht unangenehmem Aeußern mit bescheidenen Ansprüchen; französisch Sprechen nöthig, das Englische erwünscht.

Offerten umgehend direct.

Georg Frommann in Mainz.

[6129.] Gesuch eines Gehilfen in einer Musikalienhandlung mit Leibanstalt, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, in fremden Sprachen und Clavierspiel erfahren ist und selbständig zu arbeiten versteht.

Franco-Offerten sub L. L. nimmt Herr C. F. Leede in Leipzig entgegen.

[6130.] Für eine umfangreiche Leihbibliothek einer großen Stadt Deutschlands wird ein Expedient gesucht, der befähigt ist, dieselbe selbständig zu leiten.

Reflectirt wird nur auf Denjenigen, welcher durch lange Praxis in diesem Fache Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt hat, im Verkehr mit dem Publicum bewandert ist und mit aller diesem Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Fleiß beim Arbeiten verbindet.

Der Gehalt ist den Anforderungen entsprechend bedeutend; — die Stellung ev. dauernd.

Offerten, denen eine Copie der Zeugnisse und die Photographie beizufügen sind, werden sub D. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6131.] Für eine lebhaft sortimentsbuchhandlung der Schweiz wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe — am liebsten Süddeutscher — zum baldigen Antritt gesucht. Gesl. Offerten werden unter Chiffre S. B. poste restante Basel erbeten.

[6132.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen Gehilfe, welcher in den modernen Sprachen bewandert ist, kann bis April eine Anstellung finden. Gefällige Offerten vermittelt die Buchhandlung von J. Strauß in Frankfurt a/ M.

[6133.] Zum sofortigen Antritt suche ich noch einen jüngeren Gehilfen. Musikal. Kenntnisse erwünscht. Offerten mit Photographie erbitte mit directer Post.

Ascherleben, 18. Febr. 1869.

L. Schnod.

[6134.] Ein Lehrling oder Volontär findet sogleich oder zum 1. April eine Stelle in meiner Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung. Ich zahle sofort ein kleines Gehalt, welches mit den Jahren und nach den Leistungen steigt.

Gesl. Offerten erbitte franco direct.

Berlin.

Fr. Kortkamp.

[6135.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Oldenburg sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen einen jungen Mann als Lehrling.

[6136.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen auf Ostern 1869 oder auch schon früher einen jungen Mann als Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[6137.] Für größere Verlagsbuchhandlungen und Buchdruckereien. — Ein sprachlich und wissenschaftlich gebildeter Mann im reifen Alter, der sowohl im Sortiment als Verlage viele Jahre gearbeitet hat, im Antiquariat erfahren ist, gründliche Arbeiten in der Correctur der alten und neuen Sprachen liefert (worüber Zeugnisse vorliegen), sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Als gewandter Correspondent der deutschen Sprache, der engl. und franz. Sprache mündlich und schriftlich mächtig, würde er auch gern eine passende Stelle in einer größern Sortimentsbuchhandlung annehmen.

Herr Fr. Köbber in Leipzig vermittelt gef. Anträge unter S. S. # 3. oder ertheilt direct Auskunft.

[6138.] Ein seit 8 Jahren im Sortiments- und Verlagsbuchhandel thätiger, militärfreier Gehilfe, mit vollständiger Gymnasialbildung sowie der neueren Sprachen kundig, sucht zum 1. Mai ein dauerndes Engagement in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten Leipzigs.

Gesl. Offerten hat Herr Herm. Fries in Leipzig die Güte zu befördern, ev. wird auch der Lehrprinzival, Herr Emil Baensch (königl. Hofbuchhdlg.) in Magdeburg, bereitwilligst Auskunft ertheilen.

[6139.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit guter Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit mit Erfolg in einem norddeutschen Provinzialgeschäft bestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Mitteldeutschland, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz, zum 1. Juli eine Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt sein Prinzipal.

Adressen gef. niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre Hzm.

Befetzte Stellen.

[6140.] Die in unserm Geschäfte offen gewesene Stelle ist besetzt. Unter verbindlichem Dank zeigen wir dieses den vielen Herren Bewerbern an. Triefst, am 21. Febr. 1869.

Wilhelm Effmann.

H. F. Münster'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Anfrage an Herrn Münster in Benedig.

[6141.] Warum bestellen Sie baar, wenn Sie nicht einlösen lassen?

Berlin.

J. A. Stargardt.